

Pkw schnitt Bus - 92-Jährige leicht verletzt - Busfahrer bedroht

Mainz, Goethestraße, Mittwoch, 24.01.2018, 15:32 Uhr - Ein Bus der Linie 62 befuhr die Goethestraße in Richtung Kaiser-Wilhelm-Ring. Ein VW Golf bog zu diesem Zeitpunkt aus der Moltkestraße in die Goethestraße ab und missachtete dabei die Vorfahrt des Busfahrers. Dieser bremste ab. Eine 92-jährige Frau stürzte dadurch hin und verletzte sich leicht. Die Dame wurde später vom Rettungsdienst zur weiteren Beobachtung in die Uniklinik Mainz verbracht. Der Busfahrer gab dem Golfahrer mehrere Zeichen anzuhalten. Daraufhin stieg der Beifahrer aus und kam zur Fahrerkabine. Dort sah er, dass der Busfahrer sich das Kennzeichen des Golfes notiert hatte, und wurde aggressiv. Der Busfahrer schloss das Fenster und fuhr weiter. Der Unfallverursacher folgte ihm bis zur nächsten Haltestelle. Dort kam der Beifahrer erneut zur Fahrerkabine und beleidigte den Busfahrer (29 Jahre) in deutscher sowie arabischer Sprache. Nur mit Mühe konnte der Busfahrer die Tür der Fahrerkabine schließen. Daraufhin bespuckte der Beifahrer die Bustür. Der Busfahrer fuhr bis zur nächsten Haltestelle in die Hattenbergstraße weiter. Der VW Golf entfernte sich in unbekannte Richtung. Beschreibung des Beifahrers: circa 30 bis 38 Jahre, circa 1,90 Meter, sehr massig (Bodybuildertyp), langer, schwarzer Vollbart, Haare seitlich kurz rasiert, oben etwas längeres, schwarzes Haar, schwarze Jacke. Der Fahrzeughalter wurde inzwischen ermittelt. Wer gefahren ist, ist noch Gegenstand der Ermittlungen. Hinweise bitte an die Polizei in der Neustadt: 06131 - 65 4210

Unfall mit verletztem Kradfahrer

Mainz, Große Bleiche, Mittwoch, 24.01.2018, 16:42 Uhr - Ein 16-jähriger Motorradfahrer befuhr die Große Bleiche aus Richtung Rhein kommend in Richtung Flachmarktstraße. Aus Richtung Binger Straße kam ihm ein 49-jähriger PKW-Fahrer entgegen, der bei "Grün" geradeaus fahren wollte. Der 16-Jährige bog mit seinem Leichtkraftrad, in der Annahme, dass die Ampelanlage für den entgegenkommenden PKW-Fahrer "Rot" zeigt, nach links in die Flachmarktstraße ein. Als er den entgegenkommenden PKW bemerkte, versuchte er noch stark abzubremsen. Dadurch stürzte er und rutschte frontal in den ebenfalls stark abbremsenden entgegenkommenden PKW. Der Motorradfahrer wurde nur leicht verletzt und brauchte nicht in ein Krankenhaus gebracht zu werden. An den beteiligten Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Jogger auf der Hochtangente

Mainz, Hochtangente Mombacher Straße, Mittwoch, 24.01.2018, 18:47 Uhr - Ein Zeuge meldete einen völlig unbeleuchteten Jogger auf der Hochtangente der Mombacher Straße. Eine Streifenwagenbesatzung konnte den 60-jährigen Budenheimer antreffen und wollte ihn kontrollieren. Der Mann reagierte unwirsch und verständnislos und wollte in Richtung Rheinallee weiterlaufen. Als die Beamten ihn anhalten wollten, riss er sich los. Daraufhin wurde er zu Boden gebracht. Da er sich weiterhin massiv gegen die Maßnahme sperrte, wurde der 60-Jährige gefesselt. Zwei Beamte verletzten sich im Rahmen des Widerstandes an der Hand, konnten aber den Dienst fortsetzen. Da die Personalien zu diesem Zeitpunkt noch nicht feststanden - er hatte keine Ausweisdokumente dabei - wurde er auf die Dienststelle verbracht, wo das geklärt werden konnte.

13-Jähriger beleidigte Polizeibeamte massiv

Lerchenberg, Mittwoch, 24.01.2018, 17:00 Uhr - Ein 13-jähriger Junge trat gestern mit seinem Fuß gegen einen Ampelknopf in der Hindemithstraße. Polizeibeamte, die dies beobachtet hatten, kontrollierten das Kind. Der Junge spukte fortlaufend auf dem Boden und beleidigte die Beamten mit etlichen Schimpfwörtern. Außerdem gab er seinen Namen nicht preis. Er wurde zur Dienststelle gebracht. Von dort rief er seine Mutter an, zu der ihn die Beamten anschließend brachten. Der 13-Jährige ist in der Vergangenheit bereits schon einmal wegen einem Widerstand und einer Körperverletzung aufgefallen.

Zeuge verfolgt flüchtenden Dieb - keiner hilft!

Mainz, Münsterplatz, Mittwoch, 24.01.2018, 13:52 Uhr - Ein Fachgeschäft für Rauchutensilien im Bereich Münsterplatz wurde von einem unbekanntem Täter aufgesucht. Dort schaute er sich kurz um und ergriff unvermittelt eine ausgestellte Wasserpfeife aus Glas. Mit dieser rannte er fluchtartig aus dem Geschäft. Ein Kunde des Geschäfts (16 Jahre), welcher den Vorgang beobachtet hatte, nahm sofort die Verfolgung auf. Auf Höhe des Münsterplatzes bzw. der Bilhildisstraße konnte er den Dieb einholen und an der Jacke festhalten. Dieser versuchte erfolglos, sich loszureißen, und schlug mit der Wasserpfeife auf den Zeugen ein. Während des Gerangels gelang es dem Zeugen, dem Dieb die mittlerweile beschädigte Wasserpfeife abzunehmen. Während des ganzen Vorgangs versuchte der Zeuge immer wieder Hilfe von Passanten zu erhalten. Obwohl er laut äußerte, einen Dieb festzuhalten und Hilfe zu brauchen, unterstützte ihn niemand. Der Dieb konnte sich schließlich losreißen und in Richtung Münsterstraße/Walpodenstraße flüchten. Beschreibung des Diebes: etwa 18 Jahre alt, vermutlich **türkischer** Herkunft, etwa 1,70 Meter groß, schlanke Figur, 3-Tage-Bart, trug eine graue Oversizejacke, eine dunkle Schirmmütze und eine sogenannte Halstasche. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion in der Altstadt: 06131 - 654110

Taschendiebe in Stadtbus aktiv

Kostheim/Mainz, Mittwoch, 24.01.2018, 14:50 Uhr bis 15:30 Uhr - Während der Fahrt in der Linie 55 von Kostheim zum Hauptbahnhof wurden einem 32-jährigen Kostheimer Bargeld, Scheckkarte und Ausweispapiere aus der Hosentasche entwendet. Im Verlauf der Busfahrt wurde er aus einer 8- bis 10-köpfigen Personengruppe, seinen Aussagen zu Folge vermutlich ausländischer Herkunft, angerempelt. Als er an der Haltestelle am Mainzer Hauptbahnhof ausstieg, bemerkte er den Verlust. Eine Beschreibung der Täter war ihm nicht mehr möglich. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633

Einbruch in leerstehendes Einfamilienhaus

Gonsenheim, Kehlweg, Sonntag, 21.01.2018, 10:00 Uhr, bis Mittwoch, 24.01.2018, 11:50 Uhr - In einem leerstehenden Einfamilienhaus im Kehlweg glaubten wohl unbekannte Täter große Beute machen zu können. Er oder sie drangen vermutlich durch ein aufgehebeltes Fenster in das Haus ein. Dann wurden die dort befindlichen spärlich ausgestatteten Zimmer mit leeren Schränken durchsucht. Ob etwas entwendet wurde, konnte noch nicht ermittelt werden. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633

PKW-Aufbrüche

Mainz-Münchfeld-Finthen, 1. Dienstag, 23.01.2018, 18:30 Uhr, bis Mittwoch, 24.01.2018, 12:00 Uhr - In der **Albert-Einstein-Straße** wurde die hintere rechte Seitenscheibe eines am Fahrbahnrand geparkten PKW eingeschlagen. Entwendet wurde ein fest eingebautes Navigationsgerät inklusive des Bedienelementes. Bei einem in der

Thomas-Mann-Straße

geparkten PKW gingen die unbekanntes Täter genauso vor. Auch hier beschädigten sie die hintere Seitenscheibe, um in das Fahrzeug zu gelangen. Ziel war auch in diesem Falle das fest eingebaute Navigationsgerät. Mittwoch, 24.01.2018, 01:30 Uhr bis 09:40 Uhr: Ein Fahrzeugbesitzer stellte seinen PKW in der

Kettelerstraße

ordnungsgemäß ab. Als er am Morgen zu seinem Fahrzeug kam, stand die Fahrertür offen. Aus dem Fahrzeug fehlten seine Geldbörse, ein Laptop und diverse Fachbücher samt Führerschein und Scheckkarten. Hinweise in allen Fällen bitte an die Kriminalpolizei Mainz: 06131 - 65 3633

Versammlung mit viel Zulauf

Mainz-Innenstadtbereich, Donnerstag, 25.01.2018, 16:00 Uhr bis 18:20 Uhr - Am 25.01.2018 fand eine angemeldete Versammlung zum Thema "Frieden für Afrin" am Mainzer Hauptbahnhof statt. Circa 200 Teilnehmer versammelten sich bis etwa 16:00 Uhr am Hauptbahnhof. Im Anschluss an die gegen 17.30 Uhr beendete Versammlung wurde eine Spontandemonstration zum Thema "Gegen deutsche Rüstungsexporte in die Türkei" in Form eines Aufzuges angemeldet. In Absprache mit einem vor Ort befindlichen Vertreter der Versammlungsbehörde und der Polizei setzte sich der Aufzug mit mittlerweile circa 400 Teilnehmern um 17:40 Uhr in Bewegung - vom Hauptbahnhof über den Münsterplatz zum Schillerplatz. Um 18:07 Uhr war der Zug störungsfrei vor dem Osteinerhof angekommen, wo noch eine Abschlusskundgebung stattfand. Im Rahmen der Versammlung wurden vereinzelt verbotene Plakate gezeigt und während der Abschlusskundgebung ein Rauchkörper in der Menge gezündet. Die Polizei dokumentierte die Straftaten und leitete Strafverfahren ein, es kam zu kurzfristigen Beeinträchtigungen des öffentlichen Personenverkehrs.

Einbrecher droht mit Messer

Wiesbaden, Körnerstraße, 24.01.2018, gg, 10.20 Uhr - (ho) Ein Einbrecher hat gestern Vormittag einen Wohnungsinhaber mit einem Messer bedroht. Der Täter hatte zuvor gewaltsam die Wohnungstür des Mehrfamilienhauses in der Körnerstraße aufgebrochen und war gerade dabei mehrere Wertsachen einzupacken. In diesem Moment kam der Wohnungsinhaber nach kurzer Abwesenheit zurück. Schließlich stand der Einbrecher in dem schmalen Wohnungsflur dem Geschädigten gegenüber, kam aber mit dem Diebesgut nicht an ihm vorbei. Daher ließ er die Beute fallen, zog ein Messer und bedrohte damit den Geschädigten. Dieser ließ den Täter daraufhin aus der Wohnung flüchten. Er wurde als ca. 35 bis 40 Jahre alt, mit kurzen, schwarzen Haaren und einem leicht grau melierten Dreitagebart beschrieben. Er trug schwarze Bekleidung, eine schwarze Jacke mit der Aufschrift "Gasprom" sowie eine silbernen Kette. Hinweise zur Identität des Mannes nimmt die Wiesbadener Kriminalpolizei unter der Telefonnummer (0611) 345-0 entgegen.

15-Jähriger geschlagen

Biebrich, Straße der Republik, 24.01.2018, gg. 14.30 Uhr - (ho) Ein 15-jähriger Jugendlicher ist

gestern Nachmittag von drei Unbekannten an einer Bushaltestelle in der Straße der Republik geschlagen und verletzt worden. Der Junge wurde bereits im Bus, in dem er zuvor unterwegs war, provoziert. Als der Geschädigte und die drei Angreifer schließlich den Bus verließen wurde er schließlich von zweien festgehalten und von dem dritten ins Gesicht geschlagen. Dem 15-Jährigen gelang es, sich zu befreien und zu flüchten. Einer der Täter die in festhielten wurde als ca. 1,70 Meter groß, bekleidet mit einer grünen Bomberjacke und dunkler Hose, der andere als ca. 1,80 bis 1,85 Meter, bekleidet mit einer blauen Jacke beschrieben. Derjenige der auf ihn einschlug sei etwa 1,75 bis 1,80 Meter groß, hätte einen hellen Bart und Koteletten und sei mit einem grauen Sweatshirt und einer blauen Jeans bekleidet gewesen. Alle Angreifer seien zwischen 15 und 17 Jahren alt. Hinweise zur Identität der Täter nimmt die AG Jaguar der Wiesbadener Polizei unter der Telefonnummer (0611) 345-0 entgegen.

Bestohlen und geschlagen

Bierstadt, Poststraße, 22.01.2018, gg. 17.35 Uhr - (ho) Heute Morgen wurde die Polizei in Bierstadt über einen dreisten Diebstahl informiert, der sich am frühen Montagabend abgespielt hat. Ein 15-jähriger Jugendlicher stand gegen 17.35 Uhr an der Bushaltestelle in der Poststraße. Aus einer Gruppe von drei Jugendlichen heraus wurde dem 15-Jährigen plötzlich sein Handy aus der Tasche gezogen, woraufhin das Trio die Flucht ergriff. Der Geschädigte nahm die Verfolgung auf und konnte einen der Flüchtigen einholen und festhalten. Daraufhin erhielt er von einem anderen aus der Gruppe einen Schlag ins Gesicht. Als der 15-Jährige daraufhin den Täter losließ, flüchteten die Jugendlichen in unbekannte Richtung. Hinweise zu der Tat nimmt das Haus des Jugendrechts unter der Telefonnummer (0611) 345-0 entgegen.

Diebstahl aus Wohnung

Biebrich, Kneippstraße, 24.01.2018, zwischen 17.30 Uhr und 19.00 Uhr - (ho) Auf bisher unbekannte Art und Weise haben sich gestern in den frühen Abendstunden Unbekannte Zugang zu einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in der Kneippstraße verschafft. In den Wohnräumen suchten die Diebe nach Wertsachen und flüchteten schließlich mit mehreren elektronischen Geräten und Ausweispapieren vom Tatort. Hinweise nimmt die Wiesbadener Kriminalpolizei unter der Telefonnummer (0611) 345-0 entgegen.

Einbruch in Schulgebäude

Naurod, Rudolf-Dietz-Straße, Nacht zum 24.01.2018 - (ho) In der Nacht zum Mittwoch sind Unbekannte in das Schulgebäude der Kellerskopfschule eingebrochen und haben dort Bargeld und eine Videokamera gestohlen. Die Täter hebelten zunächst ein Fenster auf und brachen anschließend in mehreren Büroräumen die Schränke und einen Stahlschrank auf. Der Sachschaden beträgt mehrerer Tausend Euro. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und nimmt Hinweise unter der Telefonnummer (0611) 345-0 entgegen.

Spielautomaten aufgebrochen

Wiesbaden, Daimler Straße, Nacht zum 24.01.2018 - (ho) In einer Gaststätte in der Daimler Straße haben Einbrecher in der Nacht zum Mittwoch mehrere Spielautomaten aufgebrochen. Dabei ist ein Schaden in Höhe von mehreren Tausend Euro entstanden. Die Täter drangen zunächst durch ein aufgebrochenes Fenster in das Gebäude ein und öffneten im Gastraum gewaltsam die Automaten. Mit dem darin befindlichen Bargeld ergriffen sie die Flucht. Hinweisgeber werden gebeten, sich mit der Wiesbadener Kriminalpolizei unter der Telefonnummer (0611) 3345-0 in Verbindung zu setzen.